

**NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 28.08.2014

Ratssaal

**Anwesend:****Vorsitz:**

Ratsherr Bernd Schildknecht SPD

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Björn Schöttler	CDU	
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Ratsfrau Susanne Meese
Herr Ulrich Klebeck	FDP	
Herr Franz-Dennis Linnarz	CDU	
Herr Matthias Wagner	Bündnis 90/ Die Grünen	

**Verwaltung:**Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler  
Frau Raissa Schreiber**Schriftführung:**

Frau Regina Ochsenknecht

**Abwesend:****Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Susanne Meese SPD

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:02 Uhr**1. Bestellung einer Schriftführerin**

---

**Beschluss:**

Frau Ochsenknecht wurde zur Protokollführerin für diese Sitzung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

**2. Gültigkeit der Wahlen zum Bürgermeister und zum Rat der Stadt Lüdenscheid am 25.05.2014**  
**Vorlage: 138/2014**

---

**Beschluss:**

Gemäß § 40 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) werden die Wahlen zum Bürgermeister und zum Rat der Stadt vom 25.05.2014 für gültig erklärt. Insbesondere wird festgestellt:

1. Es besteht kein Anlass, dass die Wahlen wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig zu erklären sind.
2. Bei der Vorbereitung der Wahlen oder bei den Wahlhandlungen sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, nach welchen die Wahlen für ungültig zu erklären sind.
3. Es besteht kein Anlass, die Feststellung der Wahlergebnisse durch den Wahlausschuss in der Sitzung vom 27.05.2014 für ungültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

**3. Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates der Stadt Lüdenscheid am 25.05.2014**  
**Vorlage: 139/2014**

---

**Beschluss:**

Gemäß der Satzung über die Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Lüdenscheid vom 26.03.2014 in Verbindung mit § 40 Absatz 1 KWahlG wird die Wahl des Integrationsrates der Stadt Lüdenscheid vom 25.05.2014 für gültig erklärt. Insbesondere wird festgestellt:

1. Es besteht kein Anlass, dass die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig zu erklären ist.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, nach welchen die Wahl für ungültig zu erklären ist.
3. Es besteht kein Anlass, die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss in der Sitzung vom 25.05.2014 für ungültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

#### **4. Verschiedenes**

---

Es gab zu diesem Punkt keine Wortmeldungen.

*gez. Schildknecht*

Vorsitzender

*gez. Ochsenknecht*

Schriftführerin